

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:407309-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Bad Neustadt an der Saale: Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden
2020/S 168-407309**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Neustadt an der Saale

Postanschrift: Alte Pfarrgasse 3

Ort: Bad Neustadt an der Saale

NUTS-Code: DE266 Rhön-Grabfeld

Postleitzahl: 97616

Land: Deutschland

E-Mail: bauamt@bad-neustadt.de

Telefon: +49 97719106300

Fax: +49 97719106309

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.bad-neustadt.de>

Adresse des Beschafferprofils: <http://www.staatsanzeiger-eservices.de>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=199319

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <http://www.staatsanzeiger-eservices.de>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Mittelschule Bad Neustadt an der Saale – Umbau, Modernisierung und Teilneubau – Leistungen der Objektplanung Gebäude

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die Stadt Bad Neustadt an der Saale beabsichtigt den Umbau, die Modernisierung der Mittelschule Bad Neustadt mit einem Neubauteil.

Das Gebäude der Mittelschule wurde 1971/72 in Massivbauweise erstellt. Die Fassade ist in Sichtbeton ausgeführt mit innenliegender Dämmung. Im Jahr 1994 erfolgte eine Betonsanierung der Sichtbetonfassaden. Die Geschossdecken wurden als Stahlbetonrippendecken erstellt. Die Dächer wurden als Flachdächer in Betonbauweise mit Kiesdeckung und als flach geneigte Satteldächer mit Pfettendachstuhl realisiert. Die Fenster wurden bereits im Jahr 2002 gegen neue Holzfenster ausgetauscht, müssen aber im Zuge der jetzigen Generalsanierung erneuert werden. In den Jahren 2008 bis 2015 wurden einzelne Räume umgebaut bzw. neu gestaltet. Als vorgezogene, geförderte Maßnahme gab es 2014/2015 zudem diverse Umbaumaßnahmen zur Sicherstellung des Brandschutzes. Hierzu wurde u.a. ein Brandschutzkonzept für die jetzt anstehende Generalsanierung erstellt. Das Gebäude hat eine BRI von 16 800 m³ und eine Nutzfläche von ca. 4 070 m². Für das Schulgebäude sind Fördermittel bewilligt, welche eine Fertigstellung der Umbau-, Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen inkl. Erstellung des Verwendungsnachweises bis Ende 2023 erforderlich macht. Die Leistungsphasen 1 bis 4 wurden bereits erbracht. Die Unterlagen sind als Anlagen Bestandteil dieser Bekanntmachung. Die zu erbringenden Leistungen sind die Leistungsphasen 5 bis 9 gem. §33 HOAI.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE266 Rhön-Grabfeld

Hauptort der Ausführung:

Mittelschule Bad Neustadt an der Saale

Schulstraße 15

97616 Bad Neustadt an der Saale

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Leistungen der Objektplanung Gebäude § 34 HOAI. Die Planungsleistungen sollen die Leistungsphasen 5-9 gem. HOAI 2013 umfassen.

Es ist eine stufenweise Beauftragung der Grundleistungen LPH 5-9 (vorerst nur LPH 5-8) beabsichtigt. Die Beauftragung mit weiteren Leistungsphasen (LPH 9) wird bei Bedarf erfolgen, ein Rechtsanspruch auf die weitere Beauftragung der LPH 9 besteht nicht.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 6

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

1. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit – max. 10 Punkte,
2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit – max 44 Punkte.

Die Untergliederung dieser Kriterien ist in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Detaillierte Angaben zu den Zuschlagskriterien sind in den Auftragsunterlagen enthalten.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Siehe hierzu Bedingungen in den Auftragsunterlagen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Zur Bewerbung sind gemäß §44 VgV und § 75 VgV zugelassen, alle natürlichen Personen, wenn sie nach den Gesetzen der Länder berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Architekt“ zu tragen oder wenn sie nach den geltenden EU-Richtlinien berechtigt sind, in der Bundesrepublik Deutschland als „Architekt“ tätig zu werden. Ist in dem jeweiligen Herkunftstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis der Fachrichtung, die der Aufgabenstellung entspricht, verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2014/24/EG gewährleistet ist. Juristische Personen sind zugelassen, wenn ein Verantwortlicher die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt.

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Direkter Link zur Eigenerklärung – siehe Link https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=199319

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 25/09/2020

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 25/11/2020

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Vergabeunterlagen können über das Vergabeportal des Bayerischen Staatsanzeigers unter <https://www.staatsanzeiger-eservices.de> frei abgerufen werden. Der Teilnahmeantrag ist vollständig auszufüllen und zusammen mit den geforderten Nachweisen, Erklärungen und Bescheinigungen über die Vergabeplattform unter <https://www.staatsanzeiger-eservices.de> hochzuladen.

Rückfragen zu dieser Ausschreibung sind ausschließlich über das Vergabeportal zu stellen und werden hierüber beantwortet. Hierzu ist eine Registrierung gem. § 9 Abs. 3 der VgV notwendig. Die Nutzung der Vergabeplattform für dieses Verfahren ist kostenfrei.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass das Risiko einer Nichtregistrierung beim Bewerber liegt.

Datenschutzhinweis:

Gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene Informationen und Daten erfasst, organisiert, gespeichert, verwendet und gelöscht. Auftraggeber, Verfahrensbetreuer und weitere beteiligte Behörden verwenden diese Daten ausschließlich für dieses Verfahren und geben diese nicht an Dritte weiter. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Förder- und Rechnungsprüfungsverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken

Postanschrift: Promenade 27

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@reg-mfr.de

Telefon: +49 981-530

Fax: +49 981-531206

Internet-Adresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gem. GWB § 107 ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, sofern:

- der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich (innerhalb von 10 Kalendertagen) gerügt hat;
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen vergangen sind.

Auftragserteilung: nach Ablauf der Informations- und Wartepflicht gem. § 101a GWB: 15 Kalendertage nach Absendung der Information gem. GWB § 101a;

— 10 Kalendertage bei Versand der Information gem. GBW 101a per Fax oder auf elektronischem Weg.

Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken

Postanschrift: Promenade 27

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@reg-mfr.de

Telefon: +49 981-530

Fax: +49 981-531206

Internet-Adresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

26/08/2020